



HANDGEFERTIGTE LUXUS SEXTOYS

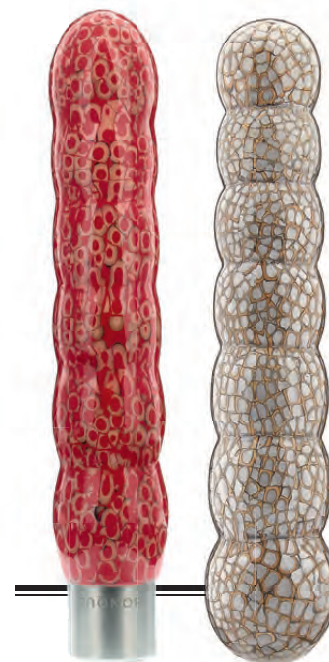
» Neu in der Branche ist das Unternehmen BONQUE. Der Hersteller von Vibratoren und Analsplugs wird dieses Jahr zum ersten Mal auf der berühmten eroFame am Stand 120 seine Produkte vorstellen. Das Besondere an diesen edlen Toys ist ihr Design. Die Oberfläche der Sexspielzeuge besteht nämlich aus gerösteten Eierschalen, was diese einzigartig macht. Sign Magazine traf den Erfinder Nicolai Harmsen zum Interview.

Nicolai Harmsen ist ein erfahrener Geschäftsmann, der schon viel in der Welt herum gekommen ist, darunter Hongkong und auch Thailand. Seine Adult-Geschichte beginnt im Jahr 2003, als in Vietnam die Firma Saigon Interiors Co. Ltd. gegründet wurde und nach kurzer Zeit Einlegearbeiten mit gerösteten Enteneierschalen zum Spezialgebiet machte. In Kombination mit Perlmutt, Blattsilber, Blattgold und handpolierten Lackoberflächen entstanden zunächst Accessoires wie Tablets, Vasen und Dosen und bald darauf erste Möbelkollektionen, die in die ganze Welt exportiert wurden. Neben diesen wurden später auch ausgefallene Objekte wie Keramikfliesen, Badewannen und Waschbecken hergestellt. Im exklusiven 5-Sterne-Hotel Four Seasons „The Nam Hai“ in Hoi An in Vietnam, direkt am südchinesischen Meer, sind die Designs in den Bädern zu finden. Laut einem CNN Bericht, werden sie zu den schönsten Hotelbädern der Welt gezählt.

Auch Kunden wie US-Schauspielerin Jennifer Aniston, der ehemalige französische Präsident Nicolas Sarkozy und der derzeitige US-Präsident Donald Trump sollen einige seiner Werke Zuhause stehen haben. Kurz vor der Finanzkrise im Jahr 2008 verkaufte er seine Firma und widmete sich anderen Projekten aus Eierschalen. Nach Jalousien und Autoknäufen sind es jetzt die Vibratoren, denen er seine ganze Leidenschaft und Zeit widmet.

WOHER KAM DIE IDEE?

Einlegearbeiten mit Enteneierschalen ist eine sehr alte chinesische Kunst, die in die Zeit der Tang Dynastie (618 – 907) zurückreicht. Die natürliche Farbgebung der verarbeiteten Eierschalen machen die Gegenstände zu etwas Einzigartigem. Aus der Idee der Saigon Interiors entstand 2009 in Deutschland die Firma BONQUE, die sich weiter mit diesen ausgefallenen Oberflächen beschäftigt und 2016 mit der Ent-



Die gerösteten Enteneierschalen sorgen für ein interessantes Muster

wicklung von Sextoys begonnen hat. Die Idee, Vibratoren mit diesem Design zu entwickeln, kam per Zufall. Als Nicolai Harmsen einen Autoknauf aus Enteneierschalen mit auf Messen brachte, nahmen viele Menschen diesen in die Hand und befühlten ihn eingehend. Besonders Frauen mochten diese glatte Oberfläche so sehr, dass ihm der Einfall mit den Vibratoren kam. Bis heute begleitet den BONQUE -Gründer dieser Autoknauf und dient ihm als Glücksbringer. Nach einjähriger Entwicklungszeit ist aus seiner Idee eine einzigartige erste Kollektion geworden, die durch Funktionalität und vor allem, durch edles, künstlerisches Aussehen besticht. Die Vibratoren sind für Genießer mit einem Faible für Kunst. Wer Sinnlichkeit auf hohem Niveau liebt

Von **BONQUE** gibt es auch Analplugs



und sich gerne mit Stil verführen lassen will, für den sind die **BONQUE** Vibratoren genau das Richtige.

WIE ENTSTEHT DIE ENTENEIER-SCHALEN-OBERFLÄCHE?

Nachdem die Küken geschlüpft sind, werden die zerbrechlichen weißen Eierschalen sorgfältig gereinigt, in einer Pfanne aufgestellt und dann auf Holzkohle in verschiedenen Facetten geröstet. Je nach Dauer des „Backens“ erhält man so eine Farbspanne von einem hellen Mocha bis zu einem dunklen Schoko. Die Schalen werden nun in aufwendiger Handarbeit auf die entsprechenden Trägerstücke gebracht, wobei es bedingt durch die verschiedensten Techniken des Aufklebens zu den unterschiedlichsten Erscheinungsbildern kommt. Durch zusätzliche Farblackierungen und vor allem mehrerer Schleifvorgänge werden die kunstvollen Oberflächen geschaffen, die jede für sich einmalig sind. Zum Schluss werden



Die Toys sind mit einer schicken schwarzen Lackbox erhältlich



mehrere Schichten Klarlack aufgetragen, die wiederum mehrfach geschliffen werden und schließlich ebenfalls per Hand zu einer hochglänzenden Oberfläche poliert werden.

KÜNSTLERISCHES DESIGN

Einige Dutzend Eier braucht man, um einen Vibrator herzustellen. Die Technik der Vibratoren wird in China hergestellt und das Design in Saigon in Vietnam. Zusammengesetzt wird der Vibrator dann in Deutschland. In puncto Design gibt es bei den **BONQUE** Vibratoren viel Auswahl. Die Oberflächen in Perlmutt sind nicht weniger aufwendig und erfordern handwerkliches Geschick. Die sorgfältig ausgewählten Perlmutterstücke werden per Hand in die gewünschte Form gesägt und dann kunstvoll auf den Vibratoren zusammengesetzt. Danach werden mehrere Schichten Lack aufgetragen, die je nach Wunsch zu einer Hochglanzoberfläche poliert oder in einem matten Finish belassen werden. Auch Blattgold und Blattsilber Deko ist möglich. Nachdem die Holzrohlinge mehrfach grundiert und geschliffen worden sind, wird in einem traditionellen Verfahren Blattsilber und Blattgold per Hand aufgelegt. Danach folgen mehrere Klarlackschichten, wobei je nach Wunsch auch Farbtönungen mit eingemischt werden. Zuletzt wird wie bei allen Oberflächen wieder per Hand geschliffen und poliert. Alle Toys von **BONQUE** sind einmalige Kunstwerke, die in langwieriger Handarbeit hergestellt werden. Dies wird besonders deutlich, wenn man sich die Kollektion der handbemalten Vibratoren ansieht. Es sind Malereien, die jedes für sich ein kleines einmaliges Gemälde darstellen, das es kein zweites Mal gibt.



Dies ist der Aphrodite Art déco Vibrator und Bestseller von **BONQUE**

DIE EIGENSCHAFTEN DER VIBRATOREN

Die Unikate sind hochpreisige Toys, die aber auch als Sammlerstücke dienen können und von hoher Qualität sind. Laut Harmsen haben schon einige Großhändler Interesse gezeigt. Sein Liebling besteht aus Perlmutt. Benannt wurden die Toys teilweise nach griechischen Götternamen. **BONQUE** Bonque's Bestseller ist der bunte Aphrodite Art déco mit einem Endlos-Bild. Wie alle Vibratoren ist er mit einem unbedenklichen Lack lackiert, der auch für Kinderspielzeug verwendet wird. Die Vibratoren sind spritzwasserfest, sollten aber nicht in die Badewanne mitgenommen werden. Alle Produkte können per USB-Kabel aufgeladen werden und enthalten einen Akku. Sie sorgen für bis zu eine Stunde sinnliches Vergnügen und sind nach 1,5 Stunden wieder aufgeladen. Zudem werden sie in einer schicken Lackbox und mit Aufbewahrungsbeutel geliefert. Als nächstes Projekt will sich Nicolai Harmsen asymmetrischen Formen bei Vibratoren widmen.



KONTAKT

BONQUE

www.bonque.com, info@bonque.com

BONQUE®